

Bericht für die Bezirkssynode Oberemmental

Montag, 1. März 2010, KGH Langnau

Jahresrückblick und- ausblick

Das verflossene HP- K UW- Jahr verlief im gewohnten Rahmen. Mit 21 Schülerinnen und Schülern plus 6 bereits Konfirmierte, welche regelmässig die HP- K UW- Nachmittage besuchten, ist die jeweilige Runde, die die Nachmittage besuchten, beachtlich.

Einen Höhepunkt im K UW- Jahr ist immer wieder die Konfirmation. Am 7. Juni 2009 wurde im vertrauten Kreis ihrer Mitschülerinnen und Mitschülern eine junge Frau mit ausgeprägtem Autismus konfirmiert. Das stellte für alle eine Herausforderung dar. Dank der Mithilfe des Betreuers, der auch an der HPS mit der Konfirmandin täglich arbeitete, konnte eine für alle Beteiligten befriedigende Lösung gefunden werden.

Mit dem Jahresthema „Himmel und Erde“ begann im August das neue HP- K UW- Jahr. Dem Wunsch des Teams nach der Anstellung einer Zusatzhilfe für die K UW- Nachmittage, entsprach der Kirchgemeinderat. Wir sind sehr froh darüber!

Im Herbstquartal standen bereits wieder die Konfirmationsbesuche und die Konfirmationsreise an. Gemäss unseres diesjährigen Konfirmationsthemas „Jedem seinen Platz“, besuchten wir die Verenaschlucht in Solothurn und staunten, wie die heutige Eremitin Verena zuhinterst in der Schlucht „ihren Platz“ gefunden hat.

Eine Instrumentalgruppe aus Wasen half mit, am 22. November 2009 den Miteinander- GD zu gestalten.

Am 9. Mai 2010 werden drei junge Frauen und ein junger Mann in der Kirche Langnau konfirmiert werden. Das Schuljahr 2009/ 2010 werden wir mit einem Abschlussgottesdienst am 6. Juni abschliessen.

Bereits habe ich Anmeldungen von Eltern erhalten, die neu ihre Kinder ab August 2010 in die HP- K UW schicken werden so, dass wieder eine Klasse für die Jüngsten geführt werden wird.

Die HP- K UW verlangt ein partizipieren aller Beteiligten. Es ist jedes Jahr erfreulich, wieviele Schultern den Unterricht tragen helfen, angefangen bei den Eltern, der HPS, der Trägerkirchgemeinde Langnau und Ihnen in den dem Bezirk angehörenden Kirchgemeindevetreterinnen und – vertretern. Allen ein herzliches Dankeschön!

Für mich ist das gerade die Überleitung um die Herkunftsgemeinden und die jeweiligen **Schülerzahlen** euch zu präsentieren: →Folie

Finanzen →Folie

Um die 15'000 Franken, die von der Bezirkssynode an die Trägerkirchgemeinde Langnau ausbezahlt wurde, sind wir sehr dankbar.

Ich möchte erneut wieder den Antrag an euch alle stellen, die 15'000 Franken wieder zu bewilligen.

Ein herzliches Merci für euer Mittragen!

Schluss